

DerWesten - 12.07.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/hagen/2009/7/12/news-125443399/detail.html>

Volkssternwarte

## Hagen - wir haben kein Problem!

 Hagen, 12.07.2009, Finja Seroka



**„Wenn mich jemand fragen würde, ob ich Astronaut werden möchte — klar. Sie nicht?“, strahlte Ralph Brinks in der Sternwarte Hagen. Nicht weit von ihm war ein Astronautenkostüm aufgebaut.**

Wie 40 Jahre alte Briefmarken und fast gar nicht vergilbte Zeitungsartikel gehört die Ausrüstung zur Ausstellung zum 40. Jahrestag der Mondlandung. Einer, der wirklich versucht hatte, Astronaut zu werden, war auch dabei.

Die ersten auf dem Mond waren die Hagener nicht, aber Ralph Brinks hat genug andere Gründe stolz zu sein: das Planetenmodell der Sternwarte feiert dieses Jahr nicht nur seinen 50. Geburtstag, sondern ist auch das weltweit erste seiner Art. Viele Städte zogen nach - das darunter auch amerikanische waren, denen Hagen 40 Jahre voraus war, freut die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sternwarte ganz besonders. Ralph Brinks redet gerne von der „Weltraumstadt Hagen“. Ganz hoch hinaus, bis auf den Mond, würde er auch gerne. Versucht hat das letztes Jahr Dr. Mark Ellrichmann. Am Samstag berichtete er über die Einstellungstests der ESA in der Sternwarte.

„Es war mein Kindheitstraum - ich wollte immer einmal zum Mond“, erzählte der Mediziner. Er war einer von etwa 200 000 Bewerbern, denen viele Einstellungstests die Erfüllung ihres Traumes versperrten. Ein psychologisches Testverfahren galt es als erstes zu meistern - Dr. Mark Ellrichmann schaffte es in die nächste Runde. Unter den letzten 50 war aber leider Endstation für ihn; die Weltraumflüge blieben anderen sechs vorbehalten.

Jetzt ist der Traum in den Hintergrund gerückt. Dr. Mark Ellrichmann ist weiterhin Arzt - vielleicht eines Tages nicht mehr auf der Erde, sondern im Weltraum. Bis dahin erzählt er gerne von seinen Erfahrungen in der Sternwarte Hagen. Passend zum 40. Jahrestag der Mondlandung und dem stolzen Datum des Hagener Planetenmodells.

Die nächste Aktion der Volkssternwarte ist für den 15. August geplant: Bei einem Konzert im Volkspark sollen die Planeten von dem Philharmonischen Orchester musikalisch dargestellt werden.